

DER KATH. SEELSORGEEINHEIT BAD WALDSEE

ST. PETER
BAD WALDSEEST. PETER UND PAUL
REUTEST. JOHANNES EVANGELIST
MICHELWINNADENST. JOHANNES BAPTIST
HAISTERKIRCH

AUS DER FROHEN BOTSCHAFT

Evangelium nach Johannes 20, 19-23

Wie mich der Vater gesandt hat,
so sende ich euch: Empfangt
den Heiligen Geist

Am Abend des ersten Tages
der Woche, als die Jünger aus
Furcht vor den Juden die Türen
verschlossen hatten, kam Je-
sus, trat in ihre Mitte und sagte
zu ihnen: Friede sei mit euch!
Nach diesen Worten zeigte er
ihnen seine Hände und seine
Seite. Da freuten sich die Jün-
ger, dass sie den Herrn sahen.
Jesus sagte noch einmal zu
ihnen: Friede sei mit euch! Wie
mich der Vater gesandt hat, so
sende ich euch.

Nachdem er das gesagt hatte,
hauchte er sie an und sprach
zu ihnen: Empfangt den Heili-
gen Geist!

Wem ihr die Sünden vergebte,
dem sind sie vergeben; wem ihr
die Vergebung verweigert, dem
ist sie verweigert.

PFINGSTEN

Der Heilige Geist ist für mich ...

... Kraft und Stärke

... Hilfe

... eine gute Idee zu haben, wenn
man eigentlich denkt, dass eh
schon alles zu spät ist

... ist der Sohn Gottes

... ist mein „Bauchgefühl“, er hilft
mir bei Entscheidungen

... eine wichtige Hilfe bei Ent-
scheidungen

... Schutzengel, der mich immer
begleitet

... das Feuer der Dreifaltigkeit, das
in uns Menschen wie die Liebe
Gottes lodert

... wie eine zauberhafte Hand, die
mich leitet

... wenn es mir schlecht geht,
schickt er mir wieder neuen Mut
und gute Gedanken

... ist eine Person, die in Men-
schen wohnt, die Jesus nachfol-
gen, nachdem er auferstanden
ist und er ist der dritte Teil der
Gottheit. Die Dreifaltigkeit Gottes.
Gott, Gottessohn und eben Gott
heiliger Geist

... er zeigt mir den richtigen Weg

Diese Statements stammen von
Gemeindemitgliedern aus Haister-
kirch – sie werden in den Famili-
engottesdienst um 11.00 Uhr in
Haisterkirch einfließen.



50 Tage nach Ostern feiern die Christen Pfingsten (griechisch: pentēkostē hēméra = fünfzigster Tag) und danken dabei für das Kommen des Heiligen Geistes, der die Kirche durch die Zeiten führt. Aus diesem Grunde gilt Pfingsten auch als Geburtstag der Kirche.

Unser Bild zeigt ein Deckengemälde (Ausschnitt) in der Pfarrkirche Haisterkirch mit dem Motiv des Pfingstgeschehens. Es ist die Darstellung des Gesätzens „Jesus, der uns den Heiligen Geist gesandt hat“ aus dem Glorreichen Rosenkranz.

In der Stuckdecke im Kirchenschiff des Haisterkircher Gotteshauses sind die Geheimnisse des Schmerzhafte, des Freudenreichen und eben auch des Glorreichen Rosenkranzes abgebildet (der Lichtreiche Rosenkranz wurde ja erst in neuester Zeit von Papst Johannes Paul II. formuliert).

Foto: Rudi Martin

HOCHFEST

Besondere Kirchen- musik an Pfingsten

Das Hochfest Pfingsten wird in
allen vier Pfarreien der Seelsor-
geeinheit mit besonderer Kirchen-
musik verschönert.

St. Peter, Bad Waldsee: „Missa pro
Pace“ von Christian Heiß um 9.30
Uhr, mitgestaltet vom Kirchenchor
unter der Leitung von Hermann
Hecht.

St. Peter und Paul, Reute: der
Kirchenchor gestaltet den Gottes-
dienst um 10.30 Uhr mit einer Pop-

Messe für gemischten Chor, Piano,
Bass und Schlagzeug von Michael
Schmoll. Die Gesamtleitung über
Band und Kirchenchor hat Berna-
dette Behr.

St. Johannes Baptist, Haister-
kirch: die Geschwister Angele aus
Seibranz bestreiten den Famili-
engottesdienst um 11.00 Uhr mit
modernen geistlichen Liedern. Na-
türlich auch mit Hl.-Geist-Liedern!

St. Johannes Evangelist, Michel-
winnaden: um 9.00 Uhr bereichert
der Kirchenchor mit einigen Chor-
sätzen den Festgottesdienst

WORT ZU PFINGSTEN

Begeisterung für Fußball, Begeisterung für Gott

Am letzten Samstag in Stutt-
gart, nach dem verlorenen
Fußballspiel: Die Emotionen der
Fans explodieren. Chaotische
Szenen, die einer Treibjagd
ähnelt. Auf der einen Seite die
aufgebrachten Anhänger, die
sich von der Liebe ihres Lebens,
ihrem Verein, im Stich gelassen
fühlen. Auf der anderen Seite
die Spieler, aber auch die Ver-
antwortlichen, die als Versager
beschuldigt werden ...

Liebe Gemeindemitglieder, liebe Bürgerinnen und Bürger, liebe Gäste,

für die wahre „Fan-Gemeinde“
ist Fußball schon lange nicht
mehr nur Spiel, sondern Le-
bens- und Glaubensinhalt.
Deshalb werden immer wieder
Vergleiche zwischen Fußball
und (christlicher) Religion ge-
zogen. Man denke nur an die
Rituale, die an die Liturgie eines
Gottesdienstes erinnern: der
wöchentliche Rhythmus, wenn
am Samstag oder Sonntag zum
Stadion gepilgert wird, die Ge-
sänge, mit denen das Fußball-
spiel beginnt. Die Stadtmann-
schaften haben ihre Lieder, die
Nationalmannschaften ihre
Hymnen. Dann erfolgt der feier-
liche Einzug der handelnden
Personen.

Dass der Fußball ein rituel-
les Geschehen ist, zeigt auch
die Bekleidung der Fans. Sie
kommen nicht einfach in ihrer
Alltagskleidung, sondern in
den Farben ihrer Mannschaft
bzw. ihres Landes. Sie tragen
Schärpen und Medaillons. In
ihrer Wohnung haben sie oft
einen kleinen Hausaltar einge-
richtet, wo Symbole des Ver-
eins, Eintrittskarten und Auto-
gramme aufbewahrt werden.

Viele weitere Bezüge könnten
gedeutet werden: zum Beispiel
die Fahnen, die geschwungen
und getragen werden, die Zu-
wendung der Spieler zu den
Fans am Ende eines Spieles,
bei Erfolglosigkeit der Trai-

ner als Sündenbock, der zwar
nicht umgebracht, aber „in die
Wüste geschickt wird“.

Und wenn am nächsten Sonn-
tag der FC Bayern auf dem Bal-
kon des Münchner Rathauses
als deutscher Meister gefeiert
wird, halten die Spieler eine
goldene Schale hoch. Schalen
oder Pokale werden sogar
geküsst. Der Katholik traut
seinen Augen nicht, kennt er
doch aus seinen Gottesdien-
sten Schalen und Kelche, die
hochgehoben werden. Fußball
als (Ersatz-)Religion? Oder
doch nur die schönste Neben-
sache der Welt?

Ich oute mich als Fußballfan:
als einer, der tatsächlich auch
mit Leidenschaft ein Spiel an-
schaut, allerdings in der Regel
am Fernseher, als einer, der si-
cherlich mitfiebert, wenn die
deutsche Mannschaft in die
Europameisterschaft einsteigt.
Und ich kenne es aus eigener
Fußballer-Erfahrung, aktiv
wie auch passiv, wie so ein
Fußballspiel eben ekstatische
Gefühle vermitteln kann und
Spieler und Fans aus dem All-
tag herausreißt.

Ekstase, Begeisterung, Leiden-
schaft – am Pfingstsonntag
hören wir, wie bei den Jüngern
Jesus die Emotionen explodier-
ten. Wie sie voller Begeiste-
rung die Sache Jesu aus der
privaten Innerlichkeit in die Öf-
fentlichkeit hoben. Wie sie mit
Leidenschaft ihren Glauben
vor den Menschen bezeugten.

Aufgrund der Geistsendung!

Aber haben nicht auch wir alle
diesen Geist erhalten, in Taufe
und Firmung?!! Und noch
wichtiger: Gelingt es uns, mit
eben diesem Heiligen Geist
auch in der Seelsorgeeinheit
Bad Waldsee ein Pfingstwun-
der zu entfachen?!! Sind wir
eine wahre „Fan-Gemeinde“
von Jesus, dem Christus?!!

Ich würde mich freuen – und
natürlich: Ich wäre dabei! Sie
auch? Pfr. Stefan Werner

GOTTESDIENSTE & mehr



**ST. PETER
BAD WALDSEE**



**ST. PETER UND PAUL
REUTE**



**ST. JOHANNES BAPTIST
HAISTERKIRCH**



**ST. JOH. EVANGELIST
MICHELWINNADEN**

EUCHARISTIEFEIERN, HAUPTGOTTESDIENSTE

Sa, 14. Mai

19.00 Uhr: EUCHARISTIE, St. Peter

So, 15. Mai

Pfingsten

9.30 Uhr: EUCHARISTIE in St. Peter, mitgestaltet vom Kirchenchor

11.00 Uhr: EUCHARISTIE in St. Peter

Mo, 16. Mai

10.00 Uhr: EUCHARISTIE in der Frauenbergkirche

11.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier in St. Peter

Di, 17. Mai

9.30 Uhr: EUCHARISTIE in St. Peter, anschließend Anbetung

Mi, 18. Mai

19.00 Uhr: EUCHARISTIE in der Frauenbergkirche

Do, 19. Mai

9.30 Uhr: EUCHARISTIE in der Spitalkirche

Fr, 20. Mai

8.15 Uhr: EUCHARISTIE in Steinach, Kapelle

Sa, 21. Mai

19.00 Uhr: EUCHARISTIE in St. Peter

So, 22. Mai

Dreifaltigkeitssonntag

9.30 Uhr: EUCHARISTIE in St. Peter
11.00 Uhr: EUCHARISTIE in St. Peter

Fr, 13. Mai

19.00 Uhr: Pfingstnovene Marienkapelle

19.30 Uhr: EUCHARISTIE in Reute

Sa, 14. Mai

14.30 Uhr: Tauffeier in Gaisbeuren
17.00 Uhr: Hauptprobe Kirchenchor in der Pfarrkirche

19.00 Uhr: Pfingstnovene Marienkapelle

So, 15. Mai

Pfingsten

10.30 Uhr: EUCHARISTIE in Reute
Pop-Messe des Kirchenchores

Mo, 16. Mai

Pfingstmontag

10.30 Uhr: EUCHARISTIE in Gaisbeuren

Di, 17. Mai

7.45-Uhr-EUCHARISTIE in Gaisbeuren **entfällt**

17.30 Uhr: Rosenkranz - Lobpreis-Anbetung in Gaisbeuren

Mi, 18. Mai

19.00 Uhr: Barmherzigkeits-Rosenkranz in Kümmerazhofen

21.30 Uhr: Liturgische Nacht, gestaltet vom Amt für Kirchenmusik, in der Pfarrkirche Reute. Die Gemeinde ist herzlich dazu eingeladen!

Fr, 20. Mai

19.00 Uhr: Rosenkranz

19.30 Uhr: EUCHARISTIE in der Pfarrkirche Reute

Sa, 21. Mai

10.30 Uhr: EUCHARISTIE, gestaltet vom Amt für Kirchenmusik, in der Pfarrkirche Reute. Die Gemeinde ist herzlich dazu eingeladen!

So, 22. Mai

Dreifaltigkeitssonntag

10.30 Uhr: EUCHARISTIE in der Pfarrkirche Reute

13.30 Uhr: Maiandacht in Enzisreute

19.00 Uhr: EUCHARISTIE in Gaisbeuren

Messintentionen im Extra-Kasten auf dieser Seite; Spalte 5

AUS DEN KIRCHENBÜCHERN

Getauft wurden: **Lukas Reichert, Ellen Battiato, Laura Nußbaumer, Emelie Scheffold.**

So, 15. Mai

Pfingstsonntag

11.00 Uhr: EUCHARISTIE – Familiengottesdienst

Do, 19. Mai

8.30 Uhr: EUCHARISTIE in Osterhofen

Sa, 21. Mai

19.00 Uhr: Andacht an der Spitzenkapelle zum Patrozinium Gottvater

So, 22. Mai

Dreifaltigkeitssonntag

9.15 Uhr: EUCHARISTIE
19.00 Uhr: Maiandacht in St. Sebastian, gestaltet vom Kirchengemeinderat

Messintentionen im Extra-Kasten auf dieser Seite, rechts

ROSENKRANZ

Sonntag, 15. Mai: Kein Rosenkranzgebet vor dem 11.00-Uhr-Gottesdienst

DIENTE

Ministranten und Lektoren/Kommunionhelfer
St. Johannes Baptist Haisterkirch

Sonntag, 15. Mai, 11.00 Uhr
M: Simon Kibler, Leonie Waibel, Jonas Klebinger, Lilith Hierl
KH: B. Remensberger

Sonntag, 22. Mai, 9.15 Uhr

M: Patrick Rottweiler, Philipp Rottweiler, Anna Maucher, Pia Scheifele L.: Timm Scheifele
KH: R. Banaditsch

MAIANDACHT

In **St. Sebastian** oberhalb von Haisterkirch wird am Sonntag, 22. Mai, eine Maiandacht gehalten, die vom Kirchengemeinderat Haisterkirch gestaltet wird. Beginn ist um 19.00 Uhr.

MINISTRANTEN

Mini-Stunde ist am morgigen Freitag, 13. Mai, um 15.30 Uhr. Anschließend findet eine Mini-Band-Probe statt.

KRABELGRUPPE

Ferien: An den Donnerstagen 19. und 26. Mai findet wegen der Pfingstferien keine Krabelgruppe statt.

So, 15. Mai

Pfingsten

9.00 Uhr: EUCHARISTIE, mitgestaltet vom Kirchenchor

Di, 17. Mai

18.30 Uhr: Maiandacht

19.00 Uhr: EUCHARISTIE, anschließend Anbetung

Do, 19. Mai

18.00 Uhr: Rosenkranz

So, 22. Mai

Dreifaltigkeitssonntag

9.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier

Haisterkirch – Wir beten für unsere Verstorbenen

Sonntag, 15. Mai
für Pfarrer Theodor Tallafuß
11.00 Uhr, Pfarrkirche Haisterkirch

Donnerstag, 19. Mai
für Josef Maucher
8.30 Uhr, Osterhofen

PFARRBÜRO

Das Haisterkircher Pfarrbüro ist am 17. Mai geschlossen.

KIRCHENMUSIK

Wie jedes Jahr verbringt das Amt für Kirchenmusik der Diözese Rottenburg-Stuttgart auch 2016 eine Werkwoche im Kloster Reute. Aus diesem Anlass wird am kommenden Mittwoch, 18. Mai, um 21.30 Uhr eine Liturgische Nacht in der Pfarrkirche angeboten und am Samstag, 21. Mai, 10.30 Uhr eine Eucharistie als Abschluss-Gottesdienst. Die Gemeinde ist jeweils recht herzlich dazu eingeladen.

Reute – Wir beten für unsere Verstorbenen

Pfingstmontag, 16. Mai
Johann und Thekla Lander; Franz Pfaff u. v. A.; Josefine Selg; Regina Mahle; Magdalena Rossner; Georg und Elisabeth Leuter; Martha Bendel
10.30 Uhr, Leonhardskirche Gaisbeuren

Freitag, 20. Mai
Eberhard Pahn; Karl Köslar; Angelika und Franz Schad; Matthias Brändle
19.30 Uhr, Pfarrkirche Reute

WEITERE ANGEBOTE

Sa, 14. Mai

18.20 Uhr: Rosenkranzgebet in St. Peter

So, 15. Mai

15.00 Uhr: Maiandacht in Volkertshaus

17.30 Uhr: Rosenkranzgebet in St. Peter

19.00 Uhr: Maiandacht in St. Peter

19.30 Uhr: Maiandacht in Mittelurbach

Di, 17. Mai

19.00 Uhr: Maiandacht in Steinach, Kapelle

Mi, 18. Mai

9.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier in Volkertshaus

18.00 Uhr: Rosenkranzgebet in der Spitalkirche

18.30 Uhr: Maiandacht in der Frauenbergkirche

St. Peter – Wir beten für unsere Verstorbenen

Samstag, 14. Mai

Jhtg. Majella Albrecht; Jhtg. Marianne Denzel; Jhtg. Anton Denninger; Jhtg. August Ruetz; Karl Eicher; Maria Denzel; Hildegard Brauchle; Friedrich Hofmeister; Ludwig und Christel Geray; Karl und Agathe Schmid; Hans und Hans-Peter Bohner.
19.00 Uhr, Pfarrkirche St. Peter

Do, 19. Mai

19.00 Uhr: Maiandacht in der Spitalkirche, mitgestaltet von der Kolpingfamilie

Fr, 20. Mai

18.00 Uhr: Rosenkranzgebet, Spitalkirche

19.00 Uhr: Maiandacht in Haslanden

Sa, 21. Mai

14.00 Uhr: Trauung des Paares Sarah Disch und Matthias Ziegler, St. Peter

18.20 Uhr: Rosenkranz, St. Peter

So, 22. Mai

15.00 Uhr: Maiandacht in Volkertshaus

17.30 Uhr: Rosenkranzgebet in St. Peter

19.00 Uhr: Maiandacht in St. Peter
19.30 Uhr: Maiandacht in Mittelurbach

Dienstag, 17. Mai

Jhtg. Erna Manowita; Maria Windholz; Adolf Pfannenstiel; Helena Koller; Otto Hummler; Viktor, Emanuel und Waldemar Spies; Mathilde, Walburga und Monika Mayer.
9.30 Uhr, St. Peter

Mittwoch, 18. Mai

Anna Burgheim; Venamin Bogdanow; Maria und Paul Bogdanow.
19.00 Uhr, Frauenbergkirche

Donnerstag, 19. Mai

Jhtg. Fritz Moser.
9.30 Uhr Spitalkirche

BLICK IN DIE GEMEINDEN

TERMINE ST. PETER

Freitag, 13. Mai

Herzliche Einladung zum offenen Kinder- und Familiensingen um 15.00 Uhr im Gemeindehaus St. Peter / Seminarraum (Eingang 4 / 1. Stock / 1. Türe rechts). Johannes Hepp und Eva Schmidt freuen sich auf viele Kinder, aber auch auf deren Eltern, die gerne die Familiengottesdienste in St. Peter musikalisch mitgestalten möchten. Der allererste Einsatz wäre dann der nächste Familiengottesdienst am 19. Juni um 11.00 Uhr in St. Peter. Wer am morgigen Freitag nicht kann, aber dennoch Interesse hat, mitzumachen, kann sich bei Johannes Hepp (Tel. 8480) oder Eva Schmidt (Tel. 996833) direkt melden.

Dienstag, 17. Mai

Der Freizeittreff trifft sich um 14.00 Uhr im Gemeindehaus/Peterskeller.

Mittwoch, 18. Mai

Halbtageswallfahrt nach Maria Rain. Abfahrt ist in Reute um 11.30 Uhr. Unmittelbar darauf kann man in Gaisbeuren und dann auf dem Frauenberg zusteigen. An der Bleiche ist um 12.00 Uhr Abfahrt. Preis: 15,00 €.

Donnerstag, 19. Mai

Eine Maiandacht ist um 19.00 Uhr in der Spitalkirche, mitgestaltet von der Kolpingsfamilie.

ABEND DER STÄRKUNG

„Abend der Stärkung“ – für alle, die aus irgendeinem Grund Stärkung brauchen/suchen

Die „Seelsorge für Familien mit behinderten Kindern im Dekanat Allgäu-Oberschwaben“ lädt wieder ein zum „Abend der Stärkung“: Wir hören Gottes Wort, wir singen und beten, wir teilen Brot, wir lassen Gott zu uns sprechen, wir tauschen uns aus. Wunderbare Abende!
Ort: Begegnungsraum in der Kirchenpflege Weingarten, Isenbartstraße 21-23, Datum: Montag, 13. Juni, 20.00 Uhr, Thema: Bilder von Gott – und wie sie unseren Alltag beeinflussen.

Weitere Informationen zum Abend und zur veranstaltenden Stelle bei: G. Geiger, Seelsorge für Familien mit behinderten Kindern, Tel: 0751 / 5605410, Mail: gertrud.geiger@drs.de, Homepage: www.wir-sind-mittendrin.de

St. Peter im Internet
www.st-peter-bw.de

Haisterkirch im Internet
www.kirche-haisterkirch.de

Reute im Internet
www.kirche-reute-gaisbeuren.de

BLUTFREITAG

Ein Zeugnis des Glaubens

Der Artikel in der „Schwäbischen Zeitung“ über die Reaktionen im Netz bezüglich des toten Pferdes beim Blutritt hat sicherlich viele Blutreitergruppen geärgert. Auch die Blutreitergruppe St. Peter Bad Waldsee möchte sich ausdrücklich distanzieren von den Unterstellungen, die da auf den Facebook-Seiten schwaebisch.de und schwaebisch.de/oberschwaben und dann eben auch im Artikel veröffentlicht wurden. Inzwischen hat Paul Maucher als Gruppenführer aus seiner Sicht in der SZ die Dinge zurechtgerückt.

Auch wir beiden Pfarrer möchten unseren Eindruck dagegensetzen. Wir beiden Pfarrer sind jetzt das zweite Mal beim Blutritt dabei gewesen. Und wir können für unsere Gruppe in Bad Waldsee sagen, dass dieser Tag für alle Beteiligten ein ganz besonderer Tag (neudeutsch: ein Highlight) im Jahresverlauf darstellt. Ausdrücklich sagen wir „für alle Beteiligten“, denn da gibt es ja nicht nur die Reiter, sondern es sind zunächst auch ihre Familien, die bereits Wochen davor auf den Blutritt hingefiebert. Mit wieviel Hingabe die Pferde auf den Tag vorbereitet werden, mit wieviel Herzblut dann der Tag/die Tage mitgefeiert werden, nötigt uns Respekt ab. Mitten in

der Nacht aufstehen, die Pferde richten, sich selber in Frack und Zylinder kleiden, um dann eben eine wunderschöne Gemeinschaft des Glaubens und des Gebetes zu bilden während des Rittes. Eine Gemeinschaft, die sich bereits beim Quartier-Nehmen und zum Abschluss weitet mit all denen, die zum Hof gehören und die jedes Jahr ein herzliches Willkommen schenken. Dann denken wir auch an die Musikerinnen und Musiker, die uns durch die Stadt begleiten. Und wir denken an die Menschen aus unserer Gemeinde, die den Blutreitern ihre Gebetsanliegen mitgegeben haben. Und für die wir gerne diesen stellvertretenden Dienst übernommen haben.

In diesem Sinne ist der Blutritt wirklich in erster Linie ein geistlicher Tag, ein großer langer Gottesdienst mit vielen unterschiedlichen Facetten. Dass an so einem Tag auch Unfälle passieren, dass natürlich manches auch kritisch beurteilt werden kann, steht außer Frage. Aber von Tierquälerei, von seditierten Tieren und betrunkenen Reitern zu schreiben, gehört für uns in den typischen Shit-Storm, der im Internet oft ungehindert sein Unwesen treiben darf. Wir sind stolz, dass es unsere Blutreitergruppe/n gibt und hoffen, dass sie auch in Zukunft in dieser besonderen Form des Blutrittes ihrem Glauben Ausdruck verleihen! (Pfr. Bucher und Pfr. Werner)



Als geistliche Begleiter der Blutreitergruppe von St. Peter nahmen Pfarrer Werner und Pfarrer Bucher am Blutritt in Weingarten teil. Fotos: Rudi Heilig

KIRCHENRENOVATION IN REUTE

Der Zeitplan

Nach Rücksprache mit unseren Architekten ist nun endgültig der Baubeginn für die Kirchenrenovation klar: Bis zum 5. Juni können die Gottesdienste alle noch in der Pfarrkirche stattfinden. In den beiden Wochen danach, also KW 23 und 24, erfolgt die Ausräumung der Pfarrkirche und gleichzeitig die Vergabe an die Handwerker, welche dann in der KW 25, also ab dem 20. Juni, mit den Arbeiten beginnen. So sieht die Planung der Architekten aus.

Beim Ausräumen kann sicherlich viel in Eigenleistung geschafft werden. Darüber macht sich der Bau-Ausschuss Gedanken und wird sicherlich noch eigens dazu aufrufen

(zu konkreten Arbeiten und konkreten Terminen). Wer helfen möchte, sollte den Zeitraum ab dem 6. Juni ins Auge fassen – und gegebenenfalls im Pfarrbüro mitteilen, wann man mithelfen könnte.

Im Zusammenhang mit der Kirchenrenovation ist im Kirchenanzeiger noch gar nie die Entscheidung des Kirchengemeinderates kommuniziert worden. In seiner vorletzten Sitzung Anfang März wurde mit einer klaren Mehrheit von 12 zu 1 Stimme der Empfehlung des Bischofs zur Altarraumgestaltung zugestimmt. Damit hat also die Künstlerin Sabine Straub, die Erstplatzierte im Künstlerwettbewerb, den Auftrag erhalten. Sie wird vermutlich Ende Juni zu einem

Vor-Ort-Termin kommen, um dann mit dem Bau-Ausschuss und dem Kirchengemeinderat die Details zu besprechen. Der Altarraum gehört allerdings zu den Bauabschnitten, die wohl eher am Ende der Renovation angesiedelt sind.

Insgesamt wird die Kirche bis November 2017 geschlossen sein. Wenn alles so klappt, wie es sich die Architekten und der Kirchengemeinderat wünschen, dann soll die Kirche rechtzeitig zum Gut-Betha-Fest 2017 fertig sein. Es jährt sich ja dann der 250. Jahrestag der Seligsprechungsfeierlichkeiten. Bischof Gebhard Fürst hat sein Kommen zu jenem Gut-Betha-Fest zugesagt. (Pfr. Bucher und Pfr. Werner)

VORSCHAU PFARGEMEINDE REUTE

Fronleichnam (26. Mai)

Um 9.30 Uhr ist Gottesdienst unter freiem Himmel (vor dem Gemeindehaus in Reute – bei schlechtem Wetter in der Pfarrkirche, nicht im Tauwerk) mit der Musikkapelle Reute-Gaisbeuren und dem Kirchen- und Schwesternchor. Anschließend Prozession zum Blumenteppeich am Gasthaus „Stern“. Anschließend herzliche Einladung zum gemeinsamen Mittagstisch

und Kaffee und Kuchen beim Gemeindegasthaus. Bei schönem Wetter spielt die Musikkapelle Reute-Gaisbeuren. Für die kleinen Besucher gibt es ein Kinderprogramm und eine Basteilecke.

Für die Blumenteppeiche bitten wir um Blumenspenden, die entweder am Mittwoch, 25. Mai, direkt bei dem Schuppen hinter dem Gasthaus „Stern“ abgegeben bzw. abgelegt werden können oder bei

Ihnen abgeholt werden. Wenn wir die Blumen abholen sollen, bitten wir um kurzen Anruf im Pfarrbüro (Tel. 1248 bis spätestens Mittwoch 11.00 Uhr oder per Mail an KathPfarramt.Reute@drs.de).

Kuchenspenden: Außerdem wären wir sehr dankbar über Kuchenspenden für das Gemeindefest. Bitte melden Sie Ihre Kuchenspenden (auch über das Pfarrbüro) an, damit wir besser planen können.

FRAUENBUND

Erste-Hilfe-Kurs für Frauen: Der Katholische Frauenbund Bad Waldsee führt in Kooperation mit dem DRK Bad Waldsee einen Erste-Hilfe-Kurs für Frauen am Samstag, 28. Mai, von 9.00 bis 17.00 Uhr durch (im DRK-Heim). Der Kurs entspricht auch den Standards in beruflichen Kontexten und für den Führerschein. Die Kursgebühren betragen für Mitglieder des KDFB 35,00 € und Nichtmitglieder 40,00 €. **Anmeldungen nimmt bis 24. Mai Christel Maier unter Tel. 6831 oder per Mail an frauenbund-badwaldsee@t-online.de entgegen.**



Vorab schon mal ein herzliches Vergelt's Gott für Ihre Mithilfe!
Der Kirchengemeinderat von Reute-Gaisbeuren

Ökumene

Am Freitag, 27. Mai, findet in Reute keine Eucharistie statt. Dafür lädt das Team „Ökumene“ herzlich ein zu einem Impuls zum Thema „Feuer und Flamme sein“ in die Kapelle nach Kümmerzhofen (18.00 Uhr).

SEELSORGEEINHEIT BAD WALDSEE

BEICHT-GELEGENHEITEN

Neben den nachfolgend genannten festen Terminen in der Franziskuskapelle in Reute oder in St. Peter in Bad Waldsee gibt es die Möglichkeit, telefonisch ein Gespräch zu vereinbaren. Wir stehen gerne bereit und nehmen uns Zeit für Sie!

Freitag, 13. Mai

18.30 Uhr: Sakrament der Versöhnung (Beichte) in der Franziskuskapelle des Klosters Reute

Samstag, 14. Mai

18.00 Uhr: Sakrament der Versöhnung (Beichte) in St. Peter

IN DER BIBEL LESEN

Leseabschnitte für jeden Tag gemäß dem aktuellen Lesejahr (Lukas-Lesejahr / C)

Donnerstag, 12. Mai

Apq. 22,30.23,6-11.
Ps. 16(15).2.5.7-8.9-11a.
Joh. 17,20-26.

Freitag, 13. Mai

Apq. 25,13-21.
Ps. 103(102).1-2.11-12.19-20ab.
Joh. 21,1.15-19.

Samstag, 14. Mai

Apq. 28,16-20.30-31.
Ps. 11(10).4,5.7.
Joh. 21,20-25.

Sonntag, 15. Mai

Pfingsten

Apq. 2,1-11.
Ps. 104(103).
1-2.24-25.29-30.31.34.
1 Kor. 12,3-7.12-13.
Joh. 20,19-23.

Montag, 16. Mai

Pfingstmontag

Apq. 19,1b-6a.
Ps. 145(144).2-5.8-11.15-16.
Röm. 8,14-17.
Joh. 3,16-21.

Dienstag, 17. Mai

Jak. 4,1-10.
Ps. 55(54).7-8.9-10.17.23.
Mk. 9,30-37.

Mittwoch, 18. Mai

Jak. 4,13-17.
Ps. 49(48).2-3.6.7.8-9.11.13a.
Mk. 9,38-40.

Donnerstag, 19. Mai

Jak. 5,1-6.
Ps. 49(48).
14-15ab.15cd-16.17-18.19-20.
Mk. 9,41-50.

Ökumenischer Bibelleseplan

12. Mai: 1 Korinther 9,1-18
13. Mai: 1 Korinther 9,19-23
14. Mai: 1 Korinther 9,24-27
15. Mai: Epheser 1,3-14
16. Mai: Psalm 150
17. Mai: 1 Korinther 10,1-13
18. Mai: 1 Korinther 10,14-22
19. Mai: 1 Korinther 10,23-11,1

KUR- UND KRANKENSEELSORGE



Das Angebot der Kurseelsorge in den nächsten Tagen – offen für jedermann:

Dienstag, 17. Mai, 19.30 Uhr, Hofgartenklinik, Säulenhalle: **Abendmeditation.** Meditative Musik, Stille, ein Bild, ein Text, ein Gebet – „10 Minuten für mich – 10 Minuten für Gott“. Leitung: Kurseelsorger Pfarrer Friedrich Reitzig

Ebenfalls Dienstag, 17. Mai, 20.00 Uhr, Hofgartenklinik, Säulenhalle: Vortrag und offenes Gespräch: **„Pfingsten – Geburtstag der Kirche“.** Leitung: Kurseelsorger Pfarrer Friedrich Reitzig

Mittwoch, 18. Mai, 19.30 Uhr, Maximilianbad, Hauskapelle: Vortrag mit Dias: **„Jakobsweg – in 50 Tagen von Oberschwaben mit dem Fahrrad nach Santiago de Compostela“.** Der Weg ist das Ziel – ein Motiv, welches in besonderer Weise für eine Pilgerreise entlang des Jakobsweges gilt. Mit dem Fahrrad folgten Dietmar und Christine Hermanutz der Spur der Pilger von Oberschwaben, durch die Schweiz und Frankreich bis zum fernen Santiago im Nordwesten von Spanien. Eintritt frei! Spenden sind willkommen.



Pilgerdenkmal auf dem Perdopass kurz nach Pamplona.
Foto: Hermanutz

Kirchenanzeiger der Seelsorgeeinheit Bad Waldsee

Impressum

Presserechtlich verantwortlich:

Pfarrer Thomas Bucher,
Pfarrer Stefan Werner
Gut-Betha-Platz 9
88 339 Bad Waldsee

Gesamtherstellung (außer Druck):
Kirchenanzeiger-Verlag
Gerhard Reischmann
Brugg 4
88 410 Bad Wurzach

Druck:

Druckerei Marquart GmbH
Saulgauer Straße 3
88 326 Aulendorf

Kirchenanzeiger digital: Zeitgleich mit Erscheinen in gedruckter Form wird der Kirchenanzeiger auch in den Homepages der hiesigen Pfarrgemeinden in digitaler Form veröffentlicht.

Gottesdienste für Kurgäste, Patienten und Heimbewohner – offen für jedermann

Sa, 14. Mai

17.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier in der Kapelle Maximilianbad

19.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier in der Klinik am Hofgarten, Säulenhalle

19.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier in der Waldsee-Therme

So, 15. Mai

Pfingsten

8.30 Uhr: Wort-Gottes-Feier im Krankenhaus

Mi, 18. Mai

17.00 Uhr: EUCHARISTIE im Wohnpark am Schloss

18.00 Uhr: Rosenkranzgebet in der Spitalkirche

Do, 19. Mai

9.30 Uhr: EUCHARISTIE in der Spitalkirche

Fr, 20. Mai

8.00 Uhr: EUCHARISTIE im Wohnpark am Schloss

18.00 Uhr: Rosenkranzgebet in der Spitalkirche

Sa, 21. Mai

17.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier in der Kapelle Maximilianbad

19.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier in der Hofgartenklinik, Säulenhalle

19.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier in der Waldsee-Therme

So, 22. Mai

8.30 Uhr: EUCHARISTIE im Krankenhaus

Internet: www.kurseelsorge-bw.de
Tel. 07564 / 93 63 94 (Pfarrer Friedrich Reitzig / ev.)
Tel. (07524) 40 41 – 12 (Pastoralreferent Egon Wieland / kath.)
egonwieland@kurseelsorge-bw.de
Klosterhof Bad Waldsee (Eingang 4)

Wer eine Zustellung des kostenlosen Kirchenanzeigers der Seelsorgeeinheit Bad Waldsee in gedruckter Form nicht wünscht,

möge sich bei den Pfarrämtern (St. Peter Bad Waldsee: Tel. 990910 / zuständig auch für Michelwinnden oder St. Peter und Paul Reute: Tel. 1248 oder St. Johannes Baptist Haisterkirch: Tel. 51 27) oder beim Redaktionsbüro Reischmann (Tel. 97 56 407; Mail: margit.reischmann@t-online.de) melden.

Man kann den Wunsch, nicht beliefert zu werden, auch am Briefkasten zum Ausdruck bringen; eine direkte Meldung bei den vorgenannten Stellen verkürzt aber die Rückmeldung und erleichtert uns somit diese Erfassungsarbeit.

In den Kirchen liegen Gratisexemplare des Kirchenanzeigers zur Mitnahme aus.

PFINGSTKOLLEKTE RENOVABIS



Für Jugendliche in Osteuropa. Bitte.

Renovabis e. V.
Konto 94 bei der Liga Bank
BLZ: 750 903 00
IBAN: DE24 7509 0300 0002 2117 77.
www.renovabis.de

Sie sind jung, motiviert, aber oft auch ziemlich ratlos, was ihre Zukunft angeht, denn ihre Heimatländer bieten ihnen kaum Perspektiven: Jugendliche und junge Erwachsene im Osten Europas. Viele kehren ihrem Land deshalb den Rücken.

Korruption, Arbeitslosigkeit, Armut und die damit einhergehende Chancenlosigkeit sind nur einige der Gründe, warum sie dort keine Zukunft mehr sehen.

In diesem Jahr stehen diese Jugendlichen und ihre Hoffnungen und Sorgen im Blickpunkt der Pfingst-Kollekte, die dem Hilfswerk Renovabis zugute kommt. Helfen Sie bitte mit. Vergelt's Gott für jede Spende!

Weitere Informationen
im Internet unter
www.renovabis.de

Pfarrämter / Pfarrsekretariate Gerne stehen wir Ihnen zur Verfügung

Katholisches Pfarramt St. Peter Bad Waldsee, Gut-Betha-Platz 9

Pfarramt / Pfarrsekretariat: Gabriela Dörflinger, Cordula Bulling, Tel. 990 91-0
Mail: stpeter.badwaldsee@drs.de, Fax: 9 90 91-22
Öffnungszeiten: montags bis freitags 9.00 Uhr bis 11.30 Uhr
zusätzlich dienstags und donnerstags am Nachmittag jeweils von 14.00 bis 17.00 Uhr

Zuständig auch für Michelwinnden

Katholisches Pfarramt St. Peter und Paul Reute, Augustinerstr. 23

Pfarramt / Pfarrsekretariat: Michaela Sproll, Tel. 12 48, Fax: 1479
Mail: KathPfarramt.Reute@drs.de
Öffnungszeiten: Montags 15.30 bis 18.30 Uhr, mittwochs 9.00 bis 11.00 Uhr, donnerstags 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Sprechzeiten Pfarrer Werner: in der Regel mittwochs
(nach der Schülermesse; vorherige Anmeldung im Pfarrbüro erbeten)
Diakon Fluhr: jeden Montag von 16.00 bis 17.00 Uhr

Katholisches Pfarramt St. Johannes Baptist Haisterkirch, Rathausstr. 2

Pfarramt / Pfarrsekretariat: Heidrun Bayler, Tel. 51 27, Fax 4 91 13
Mail: stjohannesbaptist.haisterkirch@drs.de
Öffnungszeiten: dienstags 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Das große Kontaktdatenfeld haben wir im Kirchenanzeiger vom 28. April veröffentlicht. Die Pfarrsekretärinnen nehmen alle Anfragen entgegen, leiten die Anliegen weiter, geben Auskunft und helfen mit Rat und Tat.

KOLBE-HAUS

„Franziskus – bau meine Kirche wieder auf!“

Papst Franziskus ist es, wie kaum einem seinen Amtsvorgänger gelungen, in kurzer Zeit große Hoffnungen zu wecken – dieser Papst berührt und bewegt! Mit Blick auf Franz und Klara von Assisi ist eine Tiefendimension in seinem Wirken erkennbar, die den



Medien oft genug entgeht und die doch seine anhaltende Faszination erklärt. Was dürfen Kirche und Welt von einem Bischof aus Rom erwarten, der sich in Schlichtheit und Menschennähe an Franz von Assisi ausrichtet? Wozu können der einfache Bruder aus Assisi und seine schwesterliche Gefährtin diesen Papst ermutigen?

Ausgehend von der Lebensgeschichte der beiden Heiligen aus Assisi sollen jene Themen das Wochenende leiten, die die katholische Kirche im deutschsprachigen Europa aktuell besonders bewegen: Familiensynode, Frauenfrage, Ökumene und – seit der Enzyklika „Laudatio si“ wieder neu – Schöpfungsspiritualität, Weltliebe und Konsumkritik. Ein Papst bewegt so viel, wie die Menschen seiner Kirche sich bewegen lassen.

Der Kurs, vom 10. bis 12. Juni, ist für alle diejenigen, die sich für die Weiterentwicklung der Kirche aus französischer Perspektive interessieren.

Begleiter sind Dr. Martina Kreidler-Kos und Bruder Dr. Niklaus Kuster. Frau Kreidler-Kos, eine gebürtige Waldseerin, ist Diözesanreferentin der Frauenseelsorge im Bistum Osnabrück. Bruder Niklaus ist Kapuziner und ein ausgewiesener Spezialist für Franz und Klara von Assisi.

Informationen und Anmeldung

unter Tel. 708-211
Mail: bildungshaus@kloster-reute.de
Postfach 1262
88339 Bad Waldsee